



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Markus Neuner
Tel. +43 662 8072 2534

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
KU/9125ö/2021/18

Protokoll

über die Sitzung:

Kultur-, Bildungs- und Sportausschuss

am Donnerstag, dem 9. Dezember 2021, Beginn: 8.30 Uhr
Rathaus, 2. Stock, großer Sitzungssaal

(18. Sitzung des Jahres und 49. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Mag. Karoline Tanzer

Anwesend:	Mag. Karoline Tanzer	ÖVP
	Susanne Dittrich-Allerstorfer	ÖVP
	Mag. Delfa Kosic	ÖVP
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP
	Johanna Waldstätten	ÖVP
	Mag. Wolfgang Gallej, MBA	SPÖ
	Sebastian Lankes, BEd MEd	SPÖ
	Mag. Dr. Nicole Barbara Solarz	SPÖ
	Markus Grüner-Musil	GRÜNE
	Renate Pleininger	FPÖ

Anwesend gemäß § 27 Abs. 1 StR:	
GR Mag. Dankl	KPÖ Plus (<i>ab 8.35 Uhr</i>)
GR Öztürk, BEd, MA	NEOS

Entschuldigt: GR Andreas Reindl	FPÖ
---------------------------------	-----

Vom Ressort: Bgm.-Stv. Auinger (*bis 9.40 Uhr*)

Vom Amt: Abt. 2: Mag. Tröger-Gordon, Mag. Kodat, Dr. Veits-Falk;

Schriftführer: Markus Neuner

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sie weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet hin.

Das Protokoll über die Sitzung vom 25.11.2021 ist den Fraktionen zugegangen. Einwände dagegen werden nicht erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Vortrag Gemeinderat Lankes, Sebastian (TOP 1)

02/00/87473/2020/129
Kulturförderung Dezember 2021
EUR 7.001 bis EUR 10.000

Der Kulturausschuss wolle gemäß Punkt 2.2.4. des Anhanges zur GGO die aufgelistete Förderung EUR 7.001 bis EUR 10.000 für Dezember 2021 wie folgt beschließen:
VAST 1.26900.757000.5, Verein Torwartakademie Salzburg, EUR 10.000

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 19.11.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 1)

Vortrag Gemeinderat Solarz, Nicole Barbara, Mag. Dr. (TOP 2)

02/00/35757/2020/020
Volkshochschule Salzburg; Covid-19
Sonderförderung 2021/22

Der Gemeinderat möge beschließen,
die Volkshochschule Salzburg erhält zusätzlich zu den bereits gewährten Förderungen für 2021 eine Covid-19- Sonderförderung in Höhe von EUR 150.000, wobei die Bedeckung überplanmäßig zu Lasten des Anteiles von EUR 2,5 Millionen aus der Covid-19-Rücklage gemäß GRB vom 4.11.2020 auf VAST 2.91200.895000 erfolgt.

Zur Bedeckung erfolgen im administrativen Haushalt 2021 folgende Änderungen:

Behebung der Covid-19-Rücklage:

VAST 2.91200.895000 Erhöhung um EUR 150.000

VAST 1.27000.757000 Erhöhung um EUR 150.000

Gemäß § 5 Abs. 3 der geltenden Subventionsrichtlinien wird die Auszahlung der Förderung in einer Summe beschlossen.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 17.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 2)

Vortrag Gemeinderat Kotic, Delfa, Mag. (TOP 3)

02/00/35385/2020/019
Schauspielhaus Salzburg;
Covid-19 Sonderförderung 2021

Der Gemeinderat möge beschließen,
das Schauspielhaus Salzburg erhält zusätzlich zur bereits gewährten Förderung für 2021 eine Covid-19-Sonderförderung in Höhe von EUR 100.000, wobei die Bedeckung

überplanmäßig zu Lasten des Anteiles von € 2,5 Mio. aus der Covid-19-Rücklage gemäß GRB vom 4.11.2020 auf VASSt 2.91200.895000 erfolgt.

Zur Bedeckung erfolgen im administrativen Haushalt 2021 folgende Änderungen:

Behebung der Covid-19-Rücklage:

VASSt 2.91200.895000 Erhöhung um EUR 100.000

VASSt 1.32400.757000.8 Erhöhung um EUR 100.000

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 12.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 3)

Vortrag Gemeinderat Kosic, Delfa, Mag. (TOP 4)

02/00/73241/2020/027

Salzburger Marionetten Theater GmbH;

Covid-19 Sonderförderung 2021

Der Gemeinderat möge beschließen,
die Salzburger Marionetten Theater GmbH erhält zusätzlich zur bereits gewährten Förderung für 2021 eine Covid-19-Sonderförderung in Höhe von EUR 100.000, wobei die Bedeckung überplanmäßig zu Lasten des Anteiles von € 2,5 Mio. aus der Covid-19-Rücklage gemäß GRB vom 4.11.2020 auf VASSt 2.91200.895000 erfolgt.

Zur Bedeckung erfolgen im administrativen Haushalt 2021 folgende Änderungen:

Behebung der Covid-19-Rücklage:

VASSt 2.91200.895000 Erhöhung um EUR 100.000

VASSt 1.32400.755000.0 Erhöhung um EUR 100.000

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 12.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 4)

Vortrag Gemeinderat Dittrich-Allerstorfer, Susanne (TOP 5)

02/00/65141/2020/040

Salzburger Landestheater;

Covid-19 Sonderzuschuss 2021

Der Gemeinderat möge beschließen,

1. Das Salzburger Landestheater erhält zusätzlich zu den bereits gewährten Förderungen für 2021 einen Covid-19-Sonderzuschuss in Höhe von EUR 488.942.

2. Dieser dient zur Abdeckung des in der Gewinn- und Verlustrechnung 2020/2021 ausgewiesenen Jahresfehlbetrages in Höhe von 977.883,19, der buchmäßig bzw. bilanziell durch die Auflösung von Rücklagen zum Bilanzstichtag 31. Juli 2021 abgedeckt wurde, und ist für die laufende Spielzeit 2021/2022 einzusetzen. Diese liquiden Mittel dienen der Stärkung der Eigenmittel bzw. des Eigenkapitals des Salzburger Landestheaters. Dieser Sonderzuschuss ist beim UGB-Bilanzposten „B. Rücklagen“ auf der Passivseite zu bilanzieren.

3. Die Bedeckung des Sonderzuschusses erfolgt überplanmäßig zu Lasten des Anteiles von EUR 2,5 Mio. aus der Covid-19-Rücklage gemäß GRB vom 4.11.2020 auf VASSt 2.91200.895000.

Zur Bedeckung erfolgen im administrativen Haushalt 2021 folgende Änderungen:

Behebung der Covid-19-Rücklage:

VASSt 2.91200.895000 Erhöhung um EUR 488.942

VASSt 1.32300.754000.3 Erhöhung um EUR 488.942

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 17.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 5)

Vortrag Gemeinderat Dittrich-Allerstorfer, Susanne (TOP 6)

02/00/35104/2020/114

Salzburg Museum GmbH; Umwidmung
des Überschusses aus der Stadtförderung
für die Landesausstellung 2020

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Salzburg Museum GmbH muss den Überschuss aus der Stadtförderung für die Ausrichtung der Landesausstellung 2020 nicht zurückzahlen, sondern kann diesen für die Dauerausstellung „Salzburg einzigartig“ verwenden.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 22.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 6)

Vortrag Gemeinderat Lankes, Sebastian (TOP 7)

02/00/64907/2021/004

Verein „Kultur am Platz“ (eh. Antragsteller
Rookies at Work GmbH) Ansuchen um
Förderung 2022 vom 27.6.2021 über
€ 150.000,-- bzw. € 75.000,-- für das Projekt
„kulturschiene“ plus € 5.000,-- für Leistungen
der Ämter der Stadt Salzburg für das Projekt

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtgemeinde Salzburg gewährt dem Verein „Kultur am Platz“ im Jahr 2022 eine Subvention in Höhe von € 150.000,-- für die Planung und Durchführung des Projekts „kulturschiene“, vorausgesetzt, dass für das Jahr 2022 € 75.000,-- als Projektbeitrag seitens der ÖBB als Einnahme an die Stadt gehen.

Zusätzlich werden dem Subventionsnehmer € 5.000,-- seitens der Stadt für Leistungen der Ämter der Stadt für das Projekt "kulturschiene" gewährt. Dieser Betrag wird unabhängig von der restlichen Subventionsleistung nach Bedarf bzw. Rechnungslegung der Ämter ausbezahlt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 18.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 7)

Vortrag Gemeinderat Solarz, Nicole Barbara, Mag. Dr. (TOP 8)

02/00/64556/2019/021

Galerie Fotohof, Sonderkostenzuschuss
für Investitionen zur räumlichen Erweiterung
des FOTOHOFarchivs

Der Stadtsenat möge gemäß Pkt. 1.2.15 des Anhanges zur GGO beschließen:

Die Stadt gewährt der Galerie Fotohof für 2021 einen einmaligen Sonderkostenzuschuss für Investitionen im Rahmen 40-Jahre-Fotohof von insgesamt € 10.000,--.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 29.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 8)

Vortrag Gemeinderat Grüner-Musil, Markus (TOP 9)

02/00/95432/2021/004

Dachverband Salzburger Kulturstätten -
Digitaler Kunst- und Kulturraum Salzburg
Online Bedarfserhebung zur Digitalisierung
in der Kunst- und Kulturproduktion

Der Kulturausschuss möge gemäß Punkt 2.2.4. des Anhanges der GGO beschließen:
Die Stadtgemeinde Salzburg gewährt dem Dachverband Salzburger Kulturstätten eine Projektförderung in Höhe von € 4.290,-- für das Projekt „Digitaler Kunst- und Kulturraum Salzburg / Online Bedarfserhebung zur Digitalisierung in der Kunst- und Kulturproduktion“.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 18.11.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 9)

Vortrag Gemeinderat Grüner-Musil, Markus (TOP 10)

02/00/97270/2021/005

kollektiv KOLLINSKI sozial,
Kunst und Soziales, Projektförderung
BIG BANG

Der Kulturausschuss möge gemäß Pkt. 2.2.4. des Anhanges zur GGO beschließen:
Der Verein „kollektiv KOLLINSKI sozial, Kunst und Soziales“ erhält eine Projektförderung von EUR 15.000 für die Theaterproduktion BIG BANG.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 22.11.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 10)

Vortrag Gemeinderat Waldstätten, Johanna (TOP 11)

02/00/30102/2020/011

Bezirkschorverband Salzburg Stadt
Projekt Kulturbrücke Salzburg –
Havanna / Matanzas

Der Kulturausschuss möge gem. Pkt. 2.2.4 des Anhanges zur GGO beschließen:
Der Projektchor des Bezirksverbandes der Chöre der Stadt Salzburg erhält für das internationale Projekt Kulturbrücke Salzburg – Havanna / Matanzas 2022 heuer eine Förderung in der von 10.000,-- € ausbezahlt.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 24.11.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 11)

Vortrag Gemeinderat Gallei, Wolfgang, Mag. (TOP 12)

02/00/52895/2021/004

Röm.-kath. Pfarre Lieferung;

Investitionszuschuss Sanierung Friedhofsmauer

Der Kulturausschuss möge gem. Pkt. 2.2.4 des Anhangs zur GGO beschließen:

Die röm. kath. Pfarre Salzburg-Liefering erhält für die Sanierung der Friedhofsmauer heuer einen Investitionszuschuss in der Höhe von 20.000,-- € ausbezahlt.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 11.11.2021.

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimme von GR Grüner-Musil

(Beilage 12)

Vortrag Gemeinderat Gallei, Wolfgang, Mag. (TOP 13)

02/01/93668/2021/001

Umgang mit nach NS-belasteten Personen

benannte Straßen in der Stadt Salzburg

A) Der Gemeinderat möge über die vom Fachbeirat „Erläuterungen von Straßennamen“ der Kategorie 3 zugeordneten Straßennamen – unter Berücksichtigung der Verdienste der namegebenden Personen für die Stadt Salzburg – abstimmen (in alphabetischer Reihenfolge):

- 1) Soll die Kuno-Brandauer-Straße umbenannt werden?
- 2) Soll die Heinrich-Damisch-Straße umbenannt werden?
- 3) Soll der Herbert-von-Karajan-Platz umbenannt werden?
- 4) Soll die Erich-Landgrebe-Straße umbenannt werden?
- 5) Soll die Hans-Pfützner-Straße umbenannt werden?
- 6) Soll die Ferdinand-Porsche-Straße umbenannt werden?
- 7) Soll die Tobi-Reiser-Straße umbenannt werden?
- 8) Soll die Resatzstraße (Franz Resatz) umbenannt werden??
- 9) Soll die Franz-Sauer-Straße umbenannt werden?
- 10) Soll die Erich-Schenk-Straße umbenannt werden?
- 11) Soll der Hans-Sedlmayr-Weg umbenannt werden?
- 12) Soll die Josef-Thorak-Straße umbenannt werden?
- 13) Soll die Karl-Heinrich-Waggerl-Straße umbenannt werden?
- 14) Sollte keine Mehrheit für eine Umbenennung zustande kommen, wird – wie bereits auf Grundlage des Amtsberichts vom 3.5.2018 beschlossen – eine Erläuterungstafel mit Hinweis auf die NS-Verstrickung angebracht.
- 15) Die Texte für die jeweilige Erläuterungstafel werden dem Kulturausschuss zur Kenntnis gebracht.

B) Der Gemeinderat möge der weiteren vorgeschlagenen Vorgangsweise die Zustimmung erteilen.

- 1) Bei Zustimmung zu Umbenennungen wird eine eigene Stabstelle für die Abwicklung eingerichtet.
- 2) Die Überarbeitung des digitalen Stadtplans erfolgt gemeinsam mit der IKT.
- 3) Die Verwendung von QR-Codes wird in Zusammenarbeit mit der IKT geprüft. Im Fall der Anbringung von QR-Codes wird ein Umsetzungsamtsbericht vorgelegt, der die Kosten für diese Maßnahme darlegt.
- 4) Die inhaltliche Überarbeitung der Informationen über Straßennamen in der digitalen Stadtkarte erfolgt im Wege eines freien Dienstvertrags.

Der Berichterstatter stellt zum Amtsvorschlag des Amtsberichtes der Abt. 2/01 vom 5.11.2021 für die SPÖ folgenden Antrag:

I: Die Straßennamen A4, A5, A8, A10, A12 umzubenennen

II: Die Straßennamen A1, A2, A3, A6, A7, A9, A11, A12 nicht umzubenennen

GR Grüner-Musil bringt für die Bürgerliste folgenden Zusatzantrag ein:

Ergänzung der Bürgerliste zum
AB Umgang mit NS belasteten Straßennamen

Ergänzung zum Amtsvorschlag
Neuer Punkt A 16

Sollte eine Mehrheit für eine Umbenennung zustande kommen, wird eine Erläuterungstafel mit der früheren Benennung der Straße und dem Hinweis auf die Verstrickungen des bisherigen Namensgebers mit dem Nationalsozialismus angebracht.

(Beilage 13)

Die Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über Punkt I des Antrages des Berichterstatters
Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der SPÖ und GR Grüner-Musil

Über Punkt II des Antrages des Berichterstatters
Mehrheitlicher Antrag an den Stadtsenat gegen die Stimme von GR Grüner-Musil

Über Punkt 14 des Amtsvorschlages
Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

Über Punkt 15 des Amtsvorschlages
Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

Über den Zusatzantrag der Bürgerliste
Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der SPÖ und GR Grüner-Musil

Über Punkt B des Amtsvorschlages
Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 14)

Vortrag Gemeinderat Kotic, Delfa, Mag. (TOP 14)

02/02/66407/2021/001
Bedarfsplanung 2022-2026

Amtsvorschlag

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg möge beschließen:

1.1. Auf Basis der vorgelegten Zahlen wird bis 2026 ein Bedarf an zusätzlichen Plätzen für die 0 bis unter 3 Jährigen festgestellt

1.2. Auf Basis der vorgelegten Zahlen wird bis 2026 ein Bedarf an zusätzlichen Plätzen für die 3 bis unter 6 Jährigen festgestellt.

1.3. Aufgrund der gesetzlichen Regelung und des Ausbaues der schulischen Tagesbetreuung werden bedarfsgerecht für diese Altersstufe weiterhin zusätzliche Plätze geschaffen.

Die MA 2/02 - Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen wird beauftragt folgende Maßnahmen für die Abdeckung der zusätzlich notwendigen Plätze zu treffen:

2.1. Der geplante Ausbau des städtischen Angebots für Kinder im Kindergartenalter und für Kinder bis 3 Jahren wird weiter verfolgt.

2.2. Der Ausbau an Plätzen für die schulische Tagesbetreuung wird weiter verfolgt.

2.3. Falls Plätze in Horten aufgrund rückläufiger Anmeldezahlen frei werden, ist zu prüfen, ob diese für andere Altersstufen umgewidmet werden können.

2.4. Für die eingebrachten Anträge der bestehenden Einrichtungen wird der Bedarf mittels Bedarfsbescheid bis 31.8.2026 ausgestellt.

2.5. Für die neu eingebrachten Anträge wird beginnend mit den Jahren 2022 und 2023 der Bedarf mittels Bedarfsbescheid bis 31.8.2026 ausgestellt.

2.6. Die MA 2/02 - Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen wird beauftragt, im Rahmen des nun laufenden Bedarfsplanungszeitraums (bis August 2026) nach Maßgabe der budgetären Mittel Bedarfsbescheide bei Neuanträgen von privaten Rechtsträgern im Ausmaß von 10 zusätzlichen Kleinkindgruppen auszustellen.

2.7. Die MA 2/02 - Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen wird beauftragt, im Rahmen des nun laufenden Bedarfsplanungszeitraums (bis August 2026) nach Maßgabe der budgetären Mittel Bedarfsbescheide bei Neuanträgen von privaten Rechtsträgern im Ausmaß von 3 Kindergartengruppen oder 5 alterserweiterten Gruppen auszustellen.

2.8. Alle auszustellenden Bedarfsbescheide laufen mit Ende August 2026 aus.

2.9. Die MA 2/02 - Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen wird beauftragt, jährlich einen Bericht über Neuanträge und Veränderungen der privaten Einrichtungen vorzulegen.

Die Berichtserstatlerin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/02 vom 16.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 15)

Vortrag Gemeinderat Gallei, Wolfgang, Mag. (TOP 15)

02/00/33745/2020/022

Amateursportvereinigung (ASV) Salzburg

Investitionsförderung 2021

Der Stadtsenat möge gemäß Anhang zur GGO Pkt. 1.2.15. beschließen:

Der ASV Salzburg erhält für die Fortführung der Generalsanierung der Vereinssportanlage an der Plainstraße 123 eine Investitionsförderung in Höhe von 150.000 Euro. Die Mittel sind für die Sanierung des Basketballfeldes, die Erneuerung der Fußballtore des Hauptspielfeldes, die Erneuerung des Zauns entlang der Tennisanlage sowie für die Erneuerung des Zauns an der Nordseite der Sportanlage einzusetzen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 17.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 16)

Vortrag Gemeinderat Mustac, Jurica (TOP 16)

02/00/33771/2020/025

Betriebsgemeinschaft Sportzentrum

Salzburg Mitte Förderungen 2021

Der Stadtsenat möge gemäß Punkt 1.2.15. des Anhangs zur GGO beschließen:

1. Die Betriebsgemeinschaft Sportzentrum Salzburg Mitte erhält für das Jahr 2021 für den Betrieb des Sportzentrums eine Förderung in Höhe von 35.000 Euro.

2. Die Betriebsgemeinschaft Sportzentrum Salzburg Mitte erhält für das Jahr 2021 eine Investitionsförderung in Höhe von 15.000 Euro, die für die Erneuerung der Markisen an der Tribüne, die Ertüchtigung der EDV Anlage sowie die Instandsetzung der Flutlichtanlage des Kunstrasenplatzes an der Ulrike-Gschwandtner-Straße zu verwenden sind.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 17.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 17)

Vortrag Gemeinderat Mustac, Jurica (TOP 17)

02/00/33861/2020/029

TGUS

10. Österreichische Meisterschaften
im Rhönradturnen 5. Internationaler
Rhönrad Nachwuchscup - Mozartcup
Projektförderung

Der Kultur-, Bildungs- und Sportausschuss möge gem. Pkt. 2.2.4. des Anhangs zur GGO beschließen:

Die Stadtgemeinde Salzburg gewährt der Turn-Gym-Union Salzburg (TGUS), Zweigverein Jugend für die Durchführung der 10. Österreichischen Meisterschaften im Rhönradturnen und die Durchführung des 5. Internationalen Rhönradnachwuchswettbewerbs „Mozartcup“ eine Projektförderung in Höhe von 2.000 Euro.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 24.11.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 18)

Vortrag Gemeinderat Waldstätten, Johanna (TOP 18)

02/00/33815/2020/013

Salzburger Leichtathletikverband

Ankauf einer elektronischen Zeitnehmung
Investitionsförderung

Der Kultur-, Bildungs- und Sportausschuss möge gem. Pkt. 2.2.4. des Anhangs zur GGO beschließen:

Der Salzburger Leichtathletikverband erhält für den Ankauf einer elektronischen Zeitnehmungsanlage für das Sportzentrum Nord eine Investitionsförderung in Höhe von 22.100 Euro.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 17.11.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 19)

Vortrag Gemeinderat Pleininger, Renate (TOP 19)

02/00/33747/2020/030

ASKÖ Landesverband Salzburg,

Flutlicht Gnigl, Investitionsförderung

Der Stadtsenat möge gemäß Anhang zur GGO Pkt 1.2.15. beschließen:

Der ASKÖ Landesverband erhält für die Erneuerung der Flutlichtanlage auf der Sportanlage Gnigl, Parscher Straße 4, eine Investitionsförderung in Höhe von 18.000 Euro.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 24.11.2021.

Einstimmiger Antrag an den Stadtsenat

(Beilage 20)

Vortrag Gemeinderat Pleininger, Renate (TOP 20)

02/00/33836/2020/022

SAK 1914

Förderungen 2021

Der Kultur-, Sport- und Bildungsausschuss möge gem. Pkt. 2.2.4. des Anhanges zur GGO beschließen:

Die Stadtgemeinde Salzburg gewährt dem SAK 1914 eine Investitionsförderung für die Sanierung der Sportplätze und der dazugehörigen Infrastruktur in Höhe von 6.000 Euro.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 17.11.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 21)

Ende der Sitzung: 10.42 Uhr

Der Schriftführer:

Die Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 2 Stunden 12 Minuten

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 20